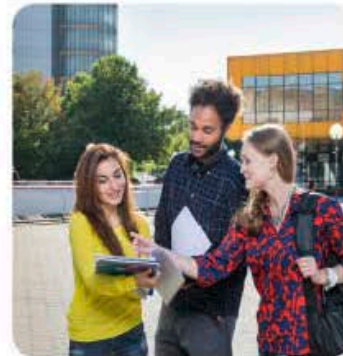
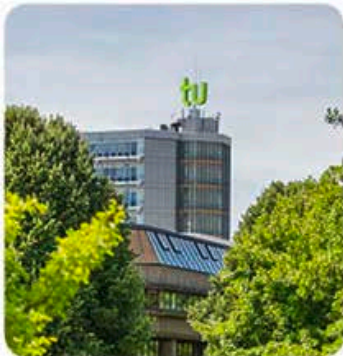


„Meister den Master“

Infoveranstaltung für Studierende der Studiengänge:

- Lehramt für sonderpädagogische Förderung
- Lehramt an Berufskollegs mit sonderpädagogischer Fachrichtung
- Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung





Was Sie heute erwartet:

1. Informationen zum Übergang BA-MA
2. Aufbau der Master-Studiengänge
 - a. Besonderheiten im 3er-Modul
 - b. Besonderheit: Modul ‚Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns‘ bzw. fächerübergreifende Seminare im 3er-Modul (3Ü)
3. Anmeldeverfahren für die Modulabschlussprüfungen
4. Informationen zum Praxissemester
5. Tipps & Tricks aus Studierendenperspektive

Angebote der Studienkoordination

- Lehrangebotskoordination
- Erstellung und Aktualisierung von Studien(gangs)informationen
 - z. B. Studienbücher (Modulübersicht, Studienverlaufspläne, Modulhandbuch), Homepage, Flyer
- Studienevaluation und die Organisation konkreter Angebote zur Unterstützung im Studium
- Beratung
- Anlaufstelle bei Beschwerden

Umfrage

Umschreibung in den Master

Fristende zum SoSe 2024: 15. Mai 2024

Bitte beachten Sie, dass für die Anmeldung zum Praxissemester gesonderte Fristen gelten. Sofern Sie sich im ersten Mastersemester für das Praxissemester anmelden möchten, muss ggf. schon eine Umschreibung vor der letztmöglichen Wechselfrist erfolgen. Erkundigen Sie sich bitte frühzeitig auf den Internetseiten des Praktikumsbüros oder des DoKoLL.

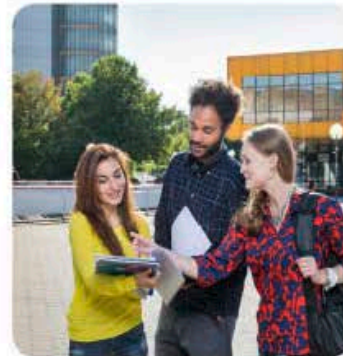
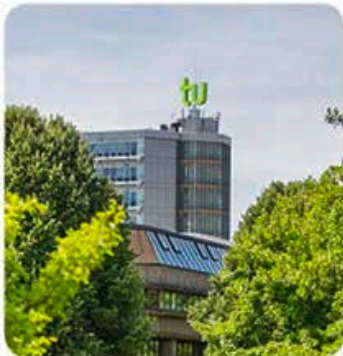
Wie ? - Antrag auf Änderung des Studiums im Studierendensekretariat

<https://www.tu-dortmund.de/studierende/im-studium/studienorganisation/aenderung-des-studiums/>

Anmeldefristen im LSF

- Anmeldezeitraum für das SoSe 2024 für die Lehrveranstaltungen an der Fakultät 13:
11.03.2024 bis 24.03.2024
- Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Masters ist auch vor der Umschreibung bereits möglich.

Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung





Studienverlauf Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung

	1. Studienjahr		2. Studienjahr	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1. FS	Unterricht, Förderung und Beratung im 1. Förderschwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 3.1 • Veranstaltung 3.7 6CP / 4 SWS	Praxissemester	Unterricht, Förderung und Beratung im 1. Förderschwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 3.2 • Veranstaltung 3.3 4CP / 4 SWS	
			Spezifische Aufgabenstellungen im 1. FS * <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 4.1 • Veranstaltung 4.2 • (Veranstaltung 4.3) *Anzahl der einzelnen Studienelemente kann je nach Förderschwerpunkt abweichen! 6CP / 6 SWS	
2. FS	Unterricht, Förderung und Beratung im 2. Förderschwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 3.1 2CP / 2 SWS		Unterricht, Förderung und Beratung im 2. Förderschwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 3.2 • Veranstaltung 3.3 • Veranstaltung 3Ü 8CP / 6 SWS	
			Spezifische Aufgabenstellungen im 2. FS * <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung 4.1 • Veranstaltung 4.2 • (Veranstaltung 4.3) *Anzahl der einzelnen Studienelemente kann je nach Förderschwerpunkt abweichen! 6CP / 6 SWS	
Praxis	Praxissemester <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungsseminar 3CP / 2 SWS	Praxissemester <ul style="list-style-type: none"> • Begleitveranstaltung 4CP / 2 SWS		
Masterarbeit				Masterarbeit 20CP



3er-Modul: MA LA für sonderpädagogische Förderung

Modul: Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) – SFL 3					
Studiengänge:					
Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
jedes Studienjahr	2 Semester	1./3. Semester	10	300 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Planung und Evaluation von individueller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	S (P)	2	2	
2	Diagnose und Intervention im Lernbereich Deutsch	S (WP)	2	2	
3	Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik	S (WP)	2	2	
4	Beratung und Supervision	S (WP)	4	2	
5	Kooperation und Teamarbeit	S (WP)	4	2	
6	Inklusion, Vielfalt, Partizipation	S (WP)	4	2	
7	Diagnostik und Gutachtenerstellung	S (P)	4	2	
Die Veranstaltungen 1 – 3 sind von allen Studierenden im Förderschwerpunkt Lernen verpflichtend zu belegen.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 1. Förderschwerpunkt gewählt ist, ist zusätzlich die Veranstaltung 7 Diagnostik und Gutachtenerstellung Pflicht.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 2. Förderschwerpunkt gewählt ist, muss aus den übergreifenden Themendächern 4 – 6 eine Veranstaltung belegt werden.					

- Je nach Förderschwerpunkt drei Pflicht- oder Wahlpflicht-Seminare



3er-Modul: MA LA für sonderpädagogische Förderung

Modul: Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) – SFL 3					
Studiengänge:					
Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)					
Turnus jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Planung und Evaluation von individueller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	S (P)	2	2	
2	Diagnose und Intervention im Lernbereich Deutsch	S (WP)	2	2	
3	Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik	S (WP)	2	2	
4	Beratung und Supervision	S (WP)	4	2	
5	Kooperation und Teamarbeit	S (WP)	4	2	
6	Inklusion Vielfalt Partizipation	S (WP)	4	2	
7	Diagnostik und Gutachtenerstellung	S (P)	4	2	
Die Veranstaltungen 1 – 3 sind von allen Studierenden im Förderschwerpunkt Lernen verpflichtend zu belegen.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 1. Förderschwerpunkt gewählt ist, ist zusätzlich die Veranstaltung 7 Diagnostik und Gutachtenerstellung Pflicht.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 2. Förderschwerpunkt gewählt ist, muss aus den übergreifenden Themendächern 4 – 6 eine Veranstaltung belegt werden.					

- Im 1. Förderschwerpunkt: Veranstaltung 3.7 „Diagnostik und Gutachtenerstellung“ als Pflicht



3er-Modul: MA LA für sonderpädagogische Förderung

Modul: Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Lernen (FS L) – SFL 3					
Studiengänge:					
Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)					
Turnus jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Planung und Evaluation von individueller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen	S (P)	2	2	
2	Diagnose und Intervention im Lernbereich Deutsch	S (WP)	2	2	
3	Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik	S (WP)	2	2	
4	Beratung und Supervision	S (WP)	4	2	
5	Kooperation und Teamarbeit	S (WP)	4	2	
6	Inklusion, Vielfalt, Partizipation	S (WP)	4	2	
7	Diagnostik und Gutachtenerstellung	S (P)	4	2	
Die Veranstaltungen 1 – 3 sind von allen Studierenden im Förderschwerpunkt Lernen verpflichtend zu belegen.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 1. Förderschwerpunkt gewählt ist, ist zusätzlich die Veranstaltung 7 Diagnostik und Gutachtenerstellung Pflicht.					
Wenn der Förderschwerpunkt Lernen als 2. Förderschwerpunkt gewählt ist, muss aus den übergreifenden Themendächern 4 – 6 eine Veranstaltung belegt werden.					

- Im 2. Förderschwerpunkt: Veranstaltung 3.4-3.6 zur Wahl → Fächerübergreifende Wahlpflichtveranstaltungen (3Ü-Seminare)

„Veranstaltung“ 3Ü

- Ist ausschließlich im **2. Förderschwerpunkt** zu belegen
- Dazu gehören die Themendächer 3.4-3.6
 - Es gibt eine Auswahl an Seminaren in jedem Themendach.

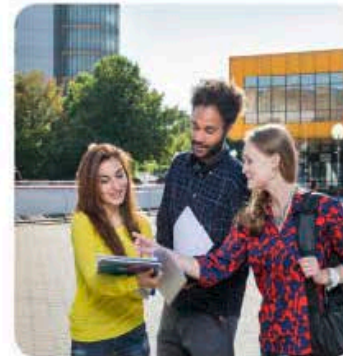
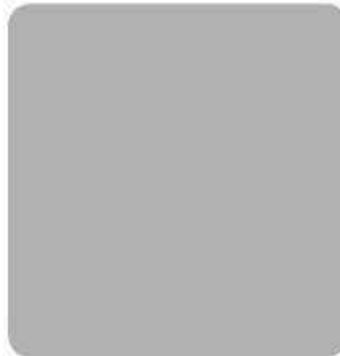
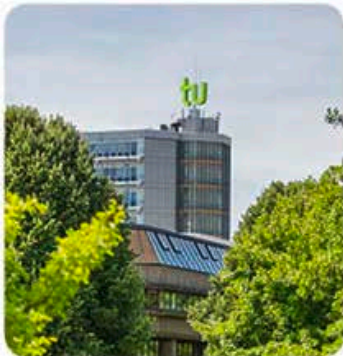
4	Beratung und Supervision	S (WP)	4	2
5	Kooperation und Teamarbeit	S (WP)	4	2
6	Inklusion, Vielfalt, Partizipation	S (WP)	4	2
Die Veranstaltungen 1 – 3 sind von allen Studierenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung verpflichtend zu belegen.				
Aus den übergreifenden Themendächern 4 – 6 muss <u>eine Veranstaltung</u> belegt werden.				



3er-Modul: MA LA für sonderpädagogische Förderung → Modulprüfung

- Je 3er-Modul eine mündliche Prüfung als benotete Modulprüfung
 - Geprüft werden die Veranstaltungen 3.1-3.3
 - Im 1. Förderschwerpunkt: Wahlweise mit oder ohne „Diagnostik und Gutachtenerstellung“
 - Im 2. Förderschwerpunkt: Wahlweise mit oder ohne 3Ü-Seminar

Master Lehramt an **Berufskollegs** mit sonderpädagogischer Fachrichtung und Master Lehramt an **Gymnasien und Gesamtschulen** mit sonderpädagogischer Fachrichtung



Studienverlauf

Master Lehramt an Berufskollegs mit sF

Master Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen mit sF

	1. Studienjahr		2. Studienjahr	
	1. Semester	2.Semester	3.Semester	4. Semester
	Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns • Veranstaltung 1 4CP / 2 SWS	Praxissemester	Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns • Veranstaltung 2 4CP / 2 SWS	
Sonderpädagogische Fachrichtung	Unterricht, Förderung und Beratung in der sonderpädagogischen Fachrichtung • Veranstaltung 3.1 2CP / 2 SWS ← Kein 3.7		Unterricht, Förderung und Beratung in der sonderpädagogischen Fachrichtung • Veranstaltung 3.2 • Veranstaltung 3.3 4CP / 4 SWS	
			Spezifische Aufgabenstellungen in der sonderpädagogischen Fachrichtung * • Veranstaltung 4.1 • Veranstaltung 4.2 • (Veranstaltung 4.3) • (Veranstaltung 4.4) *Anzahl der einzelnen Studienelemente kann je nach Förderschwerpunkt abweichen 9CP / 4-8 SWS	
FS Wahl	Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Wahl • Veranstaltung 3.1 2CP / 2 SWS		Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Wahl • Veranstaltung 3.2 • Veranstaltung 3.3 4CP / 4 SWS ← Kein 3Ü	
Praxis	Praxissemester • Vorbereitungsseminar 3CP / 2 SWS	Praxissemester • Begleitveranstaltung 4CP / 2 SWS	← Kein 4er Modul im FS Wahl	
Masterarbeit				Masterarbeit 20 CP



3er-Modul: MA LA BK und MA LA Gym/Ges

- Je nach Förderschwerpunkt 3 Pflicht- oder Wahlpflichtseminare
- Benotete Modulprüfung: mündliche Prüfung

Modul: Unterricht, Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (FS KM) – SFK 3					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs (BK) Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)					
Turnus jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Konzepte von Inklusion in der außer- bzw. nachschulischen Lebenswelt	S (WP)	2	2
	2	Spezifische Konzepte und Methoden der Förderung und Therapie	S (WP)	2	2
	3	Spezifische Kommunikationsformen und Medien	S (WP)	2	2



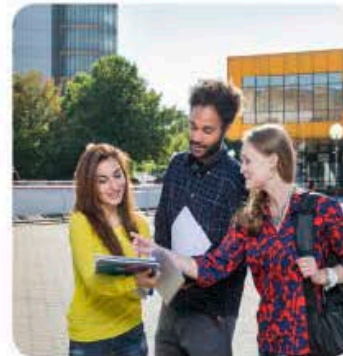
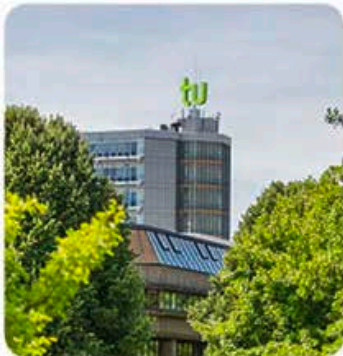
Modul: Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns (kurz: PG)

- Veranstaltung 4 ist Pflicht
- Themendächer 1-3: eine Veranstaltung
- Benotete Modulprüfung: mündliche Prüfung

Modul: Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns – PG					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs (BK) Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)					
Turnus jedes Studienjahr	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./3. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Beratung & Supervision	S (WP)	4	2	
2	Kooperation und Teamarbeit	S (WP)	4	2	
3	Inklusion, Vielfalt, Partizipation	S (WP)	4	2	
4	Diagnostik und Gutachtenerstellung	S (P)	4	2	
Die Veranstaltung 4 Diagnostik und Gutachtenerstellung ist für alle Studierende verpflichtend. Aus den Themendächern 1 – 3 muss eine Veranstaltung belegt werden.					



Weitere Informationen zu den fächerübergreifenden Wahlpflichtveranstaltungen (PG bzw. 3Ü)



Vergabe Seminarplätze

- **Module:**
 - Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen Handelns
 - PG → BK und GyGe
 - 3Ü-Seminar im 3er-Modul (2. Förderschwerpunkt) → SF
- **Studiengänge:**
 - Master Lehramt an Berufskollegs (BK)
 - Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
 - Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SF)
- **Fächerübergreifende Veranstaltungen**

„Darf ich reinkommen?“

„Nein.“

„Bin aber klitschnass!“

„Kein Wunder, es regnet.“

- Die Anmeldung erfolgt nur über ein Prioritätssystem
- Nur Anmeldungen über die **Vst.-Nr. 1301Sam** können berücksichtigt werden
- Jede/r Student/in kann drei Veranstaltungen wählen und diesen Prioritäten (1, 2, 3) zuweisen
- Es wird nach der Anmeldephase eine offene Sprechstunde angeboten, um Restplätze zu vergeben.

Bsp. Seminare im WS 2023/2024

   LABG MA-PO 2023 Studienbeginn ab WS 2023/2024

    **Professionsspezifische Grundlagen (PG) bzw. 3Ü-Seminare**

Hinweise zur Anmeldung (gilt für MA LA SF und MA LA BK/GyGe):

Die Anmeldung für alle Seminare im Modul "Professionsspezifische Grundlagen - PG" (MA LA BK/GyGe) sowie für die "fächerübergreifenden 3Ü-Seminare" (MA LA SF) erfolgt als Prioritätenanmeldung ausschließlich über "Professionsspezifische Grundlagen Sammelanmeldung" (Nr. 1301Sam) unter Angabe von insgesamt drei Prioritäten. Jede_r Studierende muss drei priorisierte Veranstaltungen wählen. Werden keine 3 Prioritäten vergeben kann die Zuordnung nicht korrekt durchgeführt werden und Wünsche werden ggf. nicht berücksichtigt.

Die endgültige Zuordnung zu den Veranstaltungen erfolgt nach der Anmeldefrist über die Modulbeauftragung.

Vst-Nr	Veranstaltung
1301Sam	Professionsspezifische Grundlagen Sammelanmeldung - Schurig
132950	Beratung in der pädagogischen Praxis - Seiler-Kesselheim
133364	Familienbezogene Ansätze - de Oliveira Käßler
133884	Entspannung und Rituale zur Förderung der Gesundheit von Lehrkräften und Schüler:innen - Lippek
134086	Diskriminierungsrisiken in der schulischen Praxis - Dieckmann
134167	Assistive Technologien und Barrierefreiheit - Linke
134820	Kooperationsformen im Kontext Schule - Möglichkeiten und Herausforderungen - Butschkau-Boßhammer
135055	Inaktiv Theory and research on young people in prison / Theorie und Forschung über junge Menschen im Gefängnis - Carvalho e Silva
135056	Familienberatung - Theoretische Konzepte und praktische Umsetzung in verschiedenen Kontexten - Kosan
135069	Kinderschutz im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung - Schwab

Zuweisungsmechanik

- Es wird versucht immer die Priorität 1 zuzuweisen
- Wenn es zu wenig Plätze gibt wird gelost
- Wenn sie Ihre Priorität 1 nicht erhalten, steigt die Wahrscheinlichkeit Ihre Priorität 2 zu erhalten, aber...
- ...es wird vorkommen, dass Studierende nur die Priorität 3 erhalten
- Planen Sie das in der Gestaltung des Wochenplans ein



PG Sprechstunde

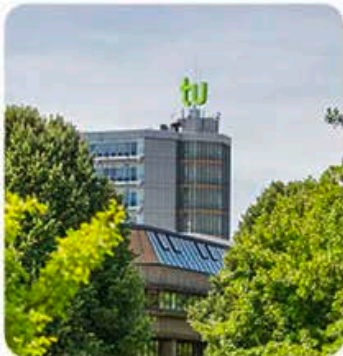
- Falls Sie von Ihrem Platz zurücktreten möchten, so schreiben Sie dies bitte an die Lehrenden und an michael.schurig@tu-dortmund.de
- So kann der Platz neu vergeben werden.
- Falls ihnen **kein** Platz zugewiesen werden sollte,
 - **oder** sie einen weiteren Platz benötigen,
 - **oder** Fragen zu dem Platz bestehen,
so besuchen Sie bitte die PG-Sprechstunde oder schreiben Sie mich direkt an

Anmeldeverfahren für die Modulabschlussprüfungen

**Modul 3: ‚Unterricht, Förderung und Beratung‘
(SF und BK/GyGe)**

und

**‚Professionsspezifische Themen sonderpädagogischen
Handelns‘ (nur BK/GyGe)**





Anmeldeverfahren für die Modulabschlussprüfungen

- Prüfungszeitraum im SoSe 2024: 01.07. – 19.07.2024
- Prüfungszeitraum im WiSe: Januar/Februar
- Anmeldung erfolgt per Online-Formular auf der Homepage der Prüfungskoordination: 15.04. – 28.04.2024
- Zusätzliche Anmeldung im BOSS: 03.06. – 17.06.2024
- Genaue Informationen werden per Mail bekanntgegeben und stehen auf der Homepage



Wichtige Informationen zu den 3er-/PG-Prüfungen

- Bei der Anmeldung per Online-Formular ist eine Studienbescheinigung für den Master vorzulegen.
 - Da die Anmeldung vor der letzten Umschreibefrist in den Master stattfindet, ist die Prüfungsanmeldung im 1. Semester des Masters auch ohne Studienbescheinigung möglich unter der Voraussetzung, dass diese ohne Aufforderung nachgereicht wird, sobald die Umschreibung erfolgt ist.
- Bitte melden Sie sich zu den Prüfungen im 1. Semester nur an,
 - wenn Sie sich sicher in den Master umschreiben werden/können.
 - wenn Sie fest damit planen die Prüfung im 1. Semester zu absolvieren.



Wichtige Informationen zu den 3er-/PG-Prüfungen

- Die Prüfungen können jedes Semester abgelegt werden, auch während des Praxissemesters. Der Prüfungszeitraum liegt zum Großteil nach dem schulpraktischen Teil.
- Es wird empfohlen vor der 3er-Prüfung alle Lehrveranstaltungen des 3er-Moduls besucht und das Praxissemester absolviert zu haben.
 - (Subjektive) Erfahrung der Prüfenden:
 - Je weiter die Studierenden im 3er-Modul sind, desto besser schneiden sie in der Prüfung ab.
 - Studierende erbringen nach dem Praxissemester bessere Prüfungsleistungen, da sie Theorie und Praxis in Bezug setzen können.

Modulabschluss (MA LA BK/GyGe)

- Um den Modulabschluss zu erlangen muss die **mündliche PG-Prüfung** abgelegt werden.
- Ihre Prüfungsthemen müssen **mit Ihren Prüfer:innen** abgestimmt werden.
- Bitte orientieren sich dabei an dem belegten **Themendach** und **nicht an den konkreten Themen** der Seminare.
 - Weitere Informationen finden Sie unter <https://reha.tu-dortmund.de/studium/pruefungen/ma-lehramt-berufskollegs/3er-pg-modulpruefung/>

Prüfungsthemen (Beispiel PG 4)

- **Themenvorschlag**

„Entwicklung einer Ganztagschule“

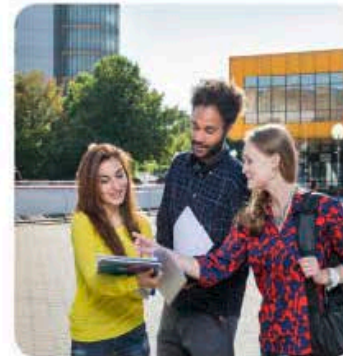
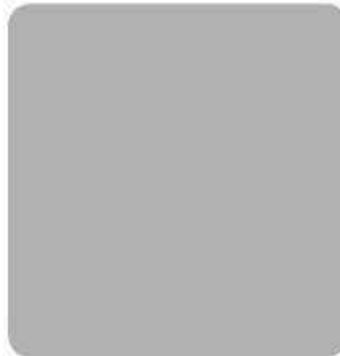
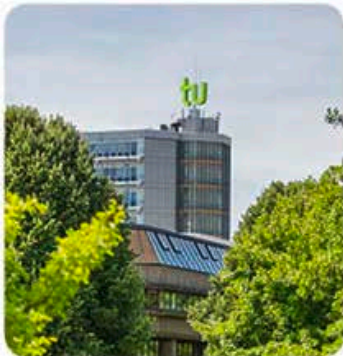
- Kann potentiell alles sein (und dann könnte alles gefragt werden!)
- Unklar, ob die Prüfer*innen dies abnehmen können
- Unklar, was die Prüfer*innen darunter verstehen

- **Besser**

„Entwicklungs- und Steuerungsmodelle von Grundschulen im offenen Ganztag“

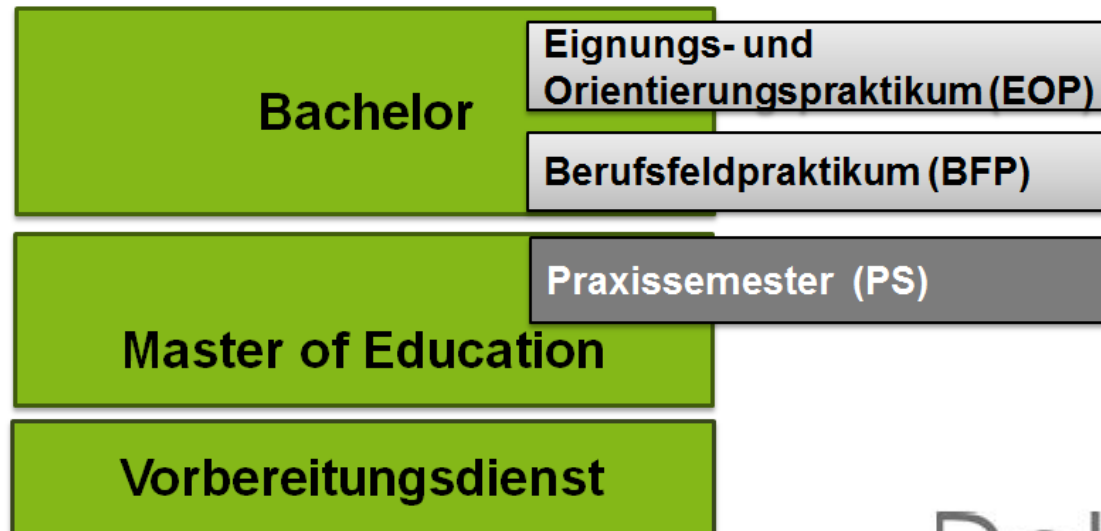
- Thematische Eingrenzung (Schul- und Ganztagsform)
- Präziserer Theorie- und Forschungsbezug

Informationen zum Praxissemester

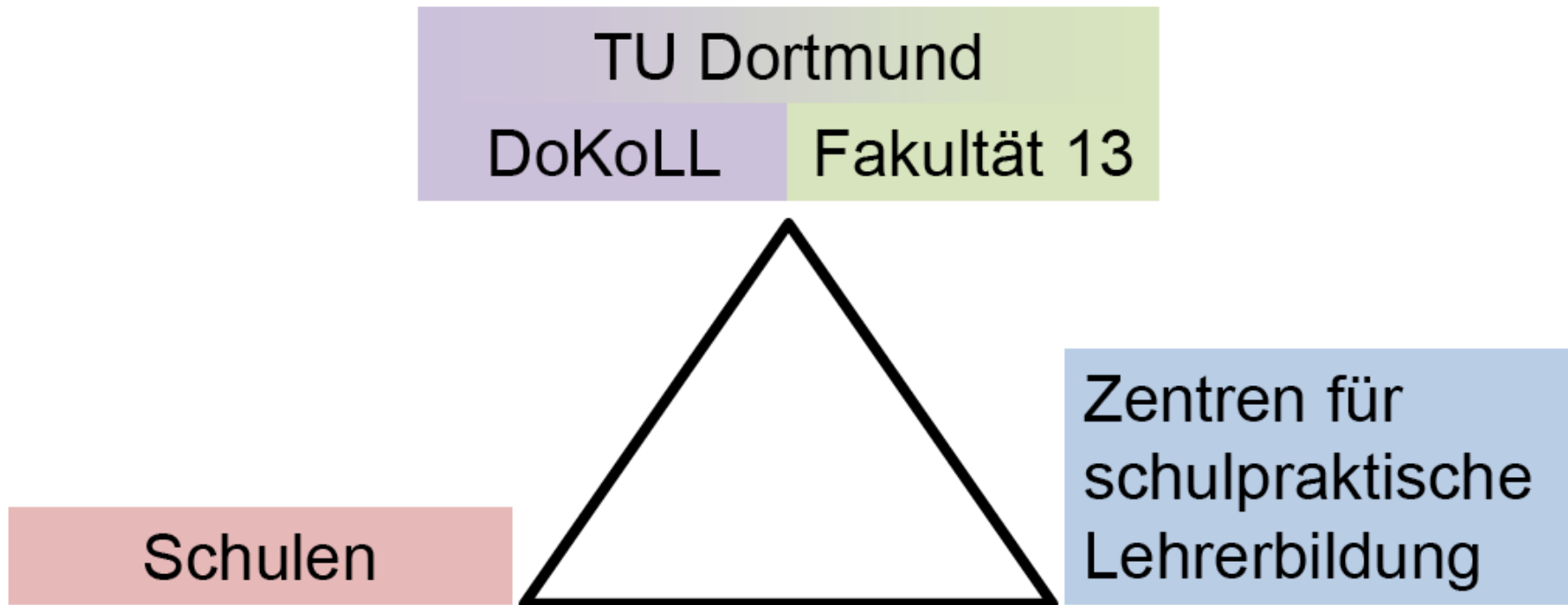


Das Praxissemester

Praxiselemente nach LABG 2009



Beteiligte Lernorte im Praxissemester



Konkreter... (Kooperationspartner)

- Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung
 - TU Dortmund
 - ZfsL
 - Regierungsbezirk Arnsberg: Dortmund, Hamm
 - Regierungsbezirk Düsseldorf: Duisburg
 - Regierungsbezirk Münster: Gelsenkirchen
 - zugewiesene Schulen der Ausbildungsregionen oben genannter ZfsL
- Master Lehramt für Gy/Ge/Master Lehramt für Berufskollegs
 - TU Dortmund
 - Regierungsbezirk Arnsberg: ZfsL Dortmund bzw. Hamm
 - zugewiesene Schulen der Ausbildungsregionen oben genannter ZfsL

Ziele des Praxissemesters sind ...

- grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft **zu planen, durchzuführen und zu reflektieren**
- Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung **anzuwenden** und zu reflektieren
- den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung **zu beteiligen**
- theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule **zu planen**, durchzuführen und **auszuwerten** sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellung an Theorien **zu entwickeln** und
- ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln

(MSW NRW et al., 2010, S. 4)

Wie verläuft das Praxissemester?

Strukturmodell Praxissemester													
Modul	Sommersemester 1. Semester Master						Wintersemester 2. Semester Master						
	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	
							Praxissemester (ab 15. September)					Leistung	
							Praktischer Teil 13LP – Lernort Schule		in Kooperation mit	Theoretischer Teil 12LP - Lernort Universität			
BW	Vorbereitungsseminar 3 LP		Vorlesungs- freie Zeit/ Sommerferien		ZfsL Seminar BW 1 LP		Begleitseminar 4 LP			Wiss. TP-Bericht			
FD x	Vorbereitungsseminar 3LP				ZfsL Seminar FD x 1 LP		Begleitseminar 4 LP						
FD y	Vorbereitungsseminar 3LP				ZfsL Seminar FD y 1 LP		Begleitseminar 4 LP						
							Schulische Praxis 10 LP						
							25 LP Praxissemester						

Beispiel für Beginn im SoSe

Wie verläuft das Praxissemester?

Strukturmodell Praxissemester													
Mo dul	Wintersemester 1. Semester Master						Sommersemester 2. Semester Master						
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	
						Praxissemester (ab 15. Februar)						Leistung	
						Praktischer Teil 13LP – Lernort Schule			in Kooperation mit	Theoretischer Teil 12LP - Lernort Universität			
BW	Vorbereitungsseminar 3 LP			ZfsL Seminar BW 1 LP			Begleitseminar 4 LP			wiss. TP-Bericht			
FD x	Vorbereitungsseminar 3LP			ZfsL Seminar FDx 1 LP			Begleitseminar 4 LP						
FD y	Vorbereitungsseminar 3LP			ZfsL Seminar FDy 1 LP			Begleitseminar 4 LP						
						Schulische Praxis 10 LP							
						25 LP Praxissemester							

Beispiel für Beginn im WiSe

An der TU: Vorbereitungsveranstaltungen

- Insgesamt 3 Pflichtveranstaltungen (BiWi + Unterrichtsfach + (Wahl-)Förderschwerpunkt
 - Förderschwerpunktspezifische Vorbereitungsveranstaltungen

An der TU: Vorbereitungsveranstaltungen

- Insgesamt 3 Pflichtveranstaltungen (BiWi + Unterrichtsfach + (Wahl-)Förderschwerpunkt – Förderschwerpunktspezifische Vorbereitungsveranstaltungen

Vst.-Nr.	Veranstaltung
133920	<u>Vorbereitung Praxissemester - Sammelanmeldung (Anmeldung mit Prioritäten)</u> - Sickelmann-Wölting , Amann , geb. Walzebug Hußmann , Moritz , Stroth , Scherger , Butschkau-Boßhammer
133727	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung</u> - Amann , geb. Walzebug Hußmann
133728	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</u> - Sickelmann-Wölting , geb. Walzebug Hußmann
134826	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (2. GE-Gruppe)</u> - Sickelmann-Wölting , geb. Walzebug Hußmann
132970	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung</u> - 2 SWS - geb. Walzebug Hußmann , Stroth
133729	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Sehen</u> - geb. Walzebug Hußmann , Moritz
133730	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Sprache</u> - geb. Walzebug Hußmann , Scherger
133726	<u>Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester- Förderschwerpunkt Lernen</u> - 2 SWS - Butschkau-Boßhammer

Beispiel SoSe 2023

Praktikumsplatzbewerbung

- Voraussetzungen
 - Teilnahme an allen drei Vorbereitungsseminaren
 - Fristgerechte Umschreibung in einen Masterstudiengang (**spätestens bis zum 15.05., um an der Schulplatzvergabe für das PS ab September 2024 teilzunehmen**; sonst: Ausschluss aus den Vorbereitungsveranstaltungen + erneute Bewerbung im nachfolgenden Semester)
- Aktueller Bewerbungszeitraum: 29.04. - 15.05.2024
- Schulzuweisung/Infos an Studierende: 14.06.2024
 - Bitte Mails vom DoKoLL beachten: Digitale Info-Veranstaltung via Zoom vom DoKoLL ist in Planung/ Termin wird noch bekannt gegeben.
 - Individuelle Sprechstundentermine mit dem DoKoLL sind **jederzeit** möglich (praxissemester.dokoll@tu-dortmund.de)
- Beginn des schulpraktischen Teils an den Schulen: 16.09.2024
- Beginn der Einführungsveranstaltungen an den ZfsL: 11.09.2024 (unterschiedliche Termine je nach ZfsL-Standort)

An der Schule: Praxisphase

- Startzeitpunkt am Schulstandort: ab Mitte Feb./ Mitte Sept.
- Schulpraktischer Teil umfasst 390 Stunden (13 LP)
 - Anwesenheit am Lernort Schule = 250 Stunden; i.d.R. 12 Zeitstunden/ 16 Unterrichtsstunden, die sich auf *i.d.R. 4 Tage Anwesenheit pro Woche* an der Praktikumsschule verteilen
 - Mindestens 50, maximal 70 Stunden Unterricht unter Begleitung in den jeweiligen Studienfächern/Unterrichtsvorhaben (Umfang von 5-15 Unterrichtsstunden)
 - Teilnahme am Schulleben und dienstlichen Veranstaltungen (z. B. Konferenzen, Elterngespräche, Wandertage)
 - Restliche Zeit: Vor- und Nachbereitung der schulischen Aktivitäten
 - Reflexion der schulischen Aktivitäten im Portfolio Praxiselemente

Was ist mit „Portfolio“ gemeint?

„Während des Praxissemesters führen die Studierenden verpflichtend ein Portfolio, das Teil des alle Praxisphasen umfassenden „Portfolio Praxiselemente“ ist. Die Studien- und Unterrichtsprojekte sowie die Planungen, Durchführung, Auswertungen und Interpretationen zentraler Elemente des Unterrichts unter Begleitung werden in geeigneter Weise im Portfolio dokumentiert. Das Portfolio sichert die kontinuierliche Begleitung aller Praxisphasen. Das Portfolio ist als **Reflexions- und Dokumentationsportfolio** angelegt, das die individuelle Kompetenzentwicklung und die Entwicklung eines professionellen Selbst unterstützt. Es ist Grundlage des Bilanz- und Perspektivgesprächs.“

(MSW NRW et al., 2010, S. 16)

An der TU & am ZfsL: Begleitung der Praxisphase

- Insgesamt 3 Pflichtveranstaltungen (BiWi + Unterrichtsfach + (Wahl-)Förderschwerpunkt)
 - Förderschwerpunktspezifische Begleitveranstaltungen (meist als 3 Blockveranstaltungen) + zu dem Förderschwerpunkt, zu dem auch das Vorbereitungsseminar besucht wurde!

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Aktion
133747	Begleitveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - 2 SWS - Schwab	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe
133748	Begleitveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - 2 SWS - Sickelmann-Wölting	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe
133745	Begleitveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung - 2 SWS - Feichtinger	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe
133749	Begleitveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Sehen - 2 SWS - Weigelt	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe
133750	Begleitveranstaltung Praxissemester - Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation - 2 SWS - Elstrodt-Wefing	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe
133746	Begleitveranstaltung Praxissemester im FS Lernen - Butschkau-Boßhammer	Kompaktveranstaltung	Platzvergabe

Beispiel SoSe 2023

Abschluss des Praxissemesters

Um das Praxissemester erfolgreich abschließen zu können, müssen

- der am Lernort Schule + ZfsL zu leistende Workload,
- die durch die Universität geleisteten Vorbereitungs- und Begleitseminare,
- die Durchführung des Bilanz- und Perspektivgesprächs (unbenotet), und
- die erfolgreich bestandenen Prüfungen (benoteter, dreiteiliger Theorie-Praxis-Bericht) an der TU

nachgewiesen werden.

Sollte ein Nachweis nicht erbracht werden können,
gilt das Praxissemester als nicht erfolgreich durchgeführt.
Die schulische Praxisphase kann *einmal* wiederholt werden,
die universitären Prüfungen *zweimal*.

Informationen zum Praxissemester finden Sie auch

- auf der Seite des DoKoLL:

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/praktika/labg2009/ps/index.html>

- auf der Seite der FK13:

<https://reha.tu-dortmund.de/studium/praktikum-praxiskontakte/>

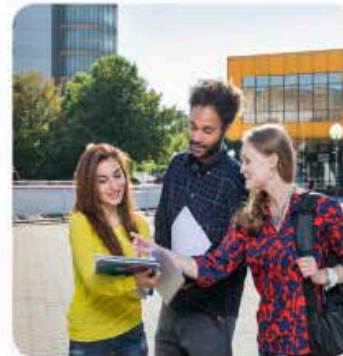
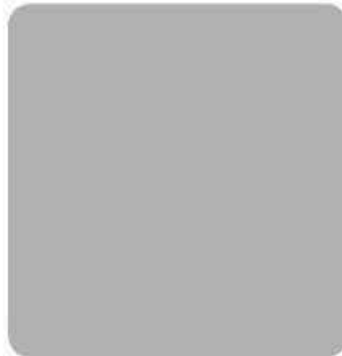
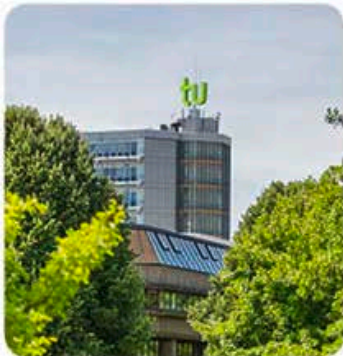
- und auf der Seite des Landesprüfungsamtes:

<http://www.pruefungsamt.nrw.de/AB1/Praxissemester/index.html>

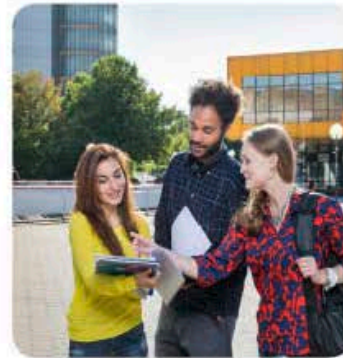
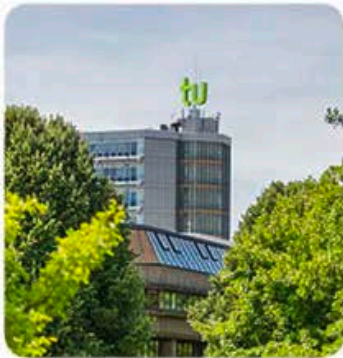
Info-Veranstaltung zum Praxissemester DoKoLL

- **Termin wird noch bekannt gegeben!**
- **Themen:** u. a. Bewerbung um einen Schulplatz für das Praxissemester über die Online-Plattform PVP, Prüfungsformen und -leistungen, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses beim zugewiesenen ZfsL
- **Folien der letzten Info-Veranstaltung:** <https://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/praktika/labg2009/ps/aktuelles/index.html>
- **Auf der Homepage finden Sie u. a. Erklärvideos zu dem Forum PVP und wichtige Fristen. Bei jeglichen Fragen rund um Ihr Praxissemester nutzen Sie bitte folgende Email-Adresse:** praxissemester.dokoll@tu-dortmund.de

Ich wünsche Ihnen
eine spannende und erfahrungsreiche Zeit in
Ihrem Praxissemester!



Tipps und Tricks *von Studierenden für Studierende*





Tipps und Tricks von Studierenden – Umschreibung

- Frühzeitig darauf achten, dass alle Leistungen im BOSS für den BA Abschluss eingetragen sind, damit der Übergang gut funktioniert.



Tipps und Tricks von Studierenden - Semesterstart

- Sich rechtzeitig über Anmeldungen und Zulassungen zu Veranstaltungen in den anderen Fächern erkundigen.
- Beim Belegen der Veranstaltungen darauf achten, welche Art von Leistungen erbracht werden müssen.

Tipps und Tricks von Studierenden - Semesterstart

- „Ich hab es so gemacht, dass ich viele Veranstaltungen im ersten Semester gemacht habe, in denen ich nur ein Referat halten musste o. Ä... Je nachdem, wo man landet im Praxissemester, ist nicht mehr viel Zeit zur Prüfungsvorbereitung.“
- „Das einzige, wo ich mich nachträglich geärgert habe, ist, dass ich nicht darauf geachtet habe, meine Hausarbeiten besser auf alle Semester zu verteilen, also würde ich nachträglich Leuten dazu raten, möglichst schon im ersten Semester eine Hausarbeit einzuplanen. Das ist aber ja eher eine fakultätsübergreifende Sache.“



Tipps & Tricks von Studierenden - Praxissemester

- Frühzeitig informieren über Vergabekriterien etc.
- Generell offen, vorurteilsfrei an die Sache herangehen und als Chance betrachten viel zu lernen.
- Bewusst machen, was man mit dem Praxissemester erreichen will.
- Den Bericht nicht vergessen! → während des PS schon daran arbeiten

„Sich nicht verrückt machen lassen bzgl. der Belastung. Ja es kann anstrengend sein, aber es macht im Regelfall auch viel Freude (man könnte von positivem Stress reden).“



Tipps & Tricks von Studierenden – 3er Prüfung

„Ich hab die 3er-Modul Prüfungen während des Praxissemesters gemacht und fand das ziemlich gut, da das PS da schon quasi vorbei ist. Zusätzliche Veranstaltungen während des Semesters sind meiner Erfahrung nach schwierig. Vor allem, wenn man wie ich einen langen Weg zur Schule hat und nebenbei unter der Woche Geld verdienen muss.“

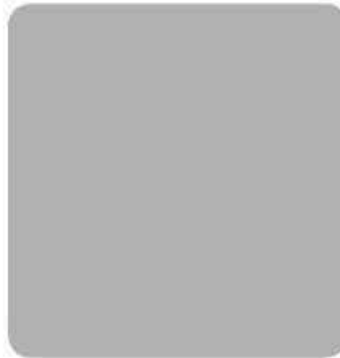
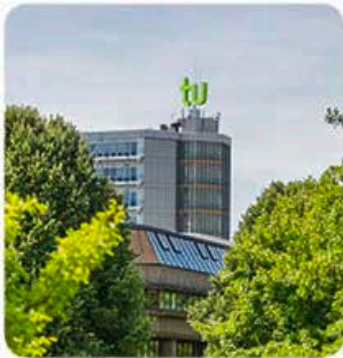
„Ich würde als Tipp weitergeben, alle Veranstaltungen aus dem 3er-Modul eines Förderschwerpunkts schon im 1. Semester zu machen (und dann auch die mündliche Prüfung dazu) und die Veranstaltungen des anderen Förderschwerpunkts dann im 3. Semester“



Fragen, Probleme, Unsicherheiten – Was tun?

- Für (fast) jedes Problem gibt es eine Hilfeinstanz an der Fakultät oder an der Uni!
- Am Besten nicht aufschieben, sondern sich rechtzeitig kümmern (z. B. Praxissemestertermine).
- Verzichten auf missverständliche, lange Mails – lieber Sprechstunden besuchen.
- Beim Senden von Emails: An alle wichtigen Angaben denken! (Studiengang, Fachsemester, ggf. Matrikelnr., Veranstaltungsnummer, Prüfung etc...)

Offene Fragen?



Wir wünschen einen
stressfreien Start ins
neue Semester und
für Ihre weitere
Zukunft **alles Gute !**





<https://reha.tu-dortmund.de/studium/beratung-information/studienkoordination/>